

# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\*innenbefragung

Lehreinheit Katholische Theologie  
Prüfungsjahrgang 2022

## INHALTE

Einleitende Informationen .....	2
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation .....	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf .....	20
C. Vor dem Studium .....	29
D. Studienverlauf .....	34
E. Studienbedingungen .....	40
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück .....	55
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	84
H. Beschäftigungssuche .....	90
I. Vorbereitungsdienst.....	95
K. Wissenserwerb und Fertigkeiten.....	98
L. Zufriedenheit mit dem Beruf .....	113
M. Angaben zur Person.....	123

## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2023/24 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent\*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Katholische Theologie wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2021 sowohl diejenigen Absolvent\*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent\*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegeben Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent\*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent\*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Art der Studienberechtigung (Prozent)</b>			
Allgemeine Hochschulreife	94	96	94
Fachhochschulreife	3	2	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	1
Sonstiges	3	2	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	35	56	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** ei-

ner Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent\*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 765 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 828 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 63 (7 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 53** Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	1,0
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung  $s$** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt  $s$  einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Ant-

worten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Mischtable 2

Filterregel

**Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	0	0	37
2	0	0	25
3	38	40	10
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	118
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	0	0	62
3	38	40	10
4,5	63	60	28
Mittelwert	4,1	4,1	2,5
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtable 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 81 bis 84). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustim-**

**mung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit  
Mittelwerten

**Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	3,0
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit  
Standardabw.

**Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,1
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,3
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen  
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	55
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	38
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen  
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	16
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	35
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: [judith.rickers@uni-osnabrueck.de](mailto:judith.rickers@uni-osnabrueck.de)) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: [thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de](mailto:thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de)).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
Kath. Th. (2FB)	Katholische Theologie (Zwei-Fächer-Bachelor)
Kath. Th. (M Gr)	Katholische Theologie (Master Lehramt an Grundschulen)
Kath. Th. (LE)	Katholische Theologie (Lehreinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

## A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 1**      **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	50	0	28	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	100	52	19
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob (z.B. als studentische Hilfskraft / Werkstudent*in / Minijobber*in ...)	33	0	10	24
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	2
Ich bin Trainee	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	10	7	1
Ich bin im Aufbaustudium (z.B. Masterstudium; ohne Promotion)	83	0	34	44
Ich promoviere	0	0	0	6
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>167</b>	<b>110</b>	<b>131</b>	<b>148</b>
<b>Anzahl</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>757</b>

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 2** Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	17	0	10	30
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	5
Ausschließlich Promotion	0	0	0	2
Erwerbstätig und Studium	67	0	24	28
Ausschließlich Studium	17	10	17	16
Ausschließlich Ausbildung	0	90	48	18
Weder erwerbstätig, noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>761</b>

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 3** Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>				
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	100	0	35	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	4
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	100	65	32
Volontariat	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>23</b>	<b>437</b>

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)



**Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>			
Angestellte*r	33	63	76
Beamter*Beamtin	0	0	4
Arbeiter*in	33	13	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	13	5
Werkstudent*in	33	13	4
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	2
Sonstiges	0	0	5
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>303</b>

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>				
bis 09/21	0	0	4	13
10/2021 bis 03/2022	0	0	4	12
04/2022 bis 09/2022	0	30	35	30
10/2022 bis 03/2023	0	30	22	27
04/2023 bis 09/2023	100	30	30	13
10/2023 und später	0	10	4	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>23</b>	<b>429</b>

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>			
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	33	23
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	10
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	33	15
Nichts davon	100	50	66
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>117</b>	<b>115</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>261</b>

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>			
Unbefristet	0	50	62
Befristet	100	50	38
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	6	259

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>			
Arithm. Mittelwert	16,5	19,3	31,6
Median	17	19	39
Standardabw.	2,1	7,7	10,7
Minimum	15	8	3
Maximum	18	30	41
Anzahl	2	6	268
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>			
Arithm. Mittelwert	18,3	22,8	33,8
Median	18	23	39
Standardabw.	4,6	9,3	13,7
Minimum	15	10	2
Maximum	22	35	80
Anzahl	2	6	275

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>			
Ja	0	0	58
Nein	100	100	42
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	6	268

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 10** Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>		
Bis zu 250 €	0	3
251 - 500 €	17	4
501 - 750 €	0	4
751 - 1.000 €	0	2
1.001 - 1.250 €	0	5
1.251 - 1.500 €	50	4
1.501 - 1.750 €	17	4
1.751 - 2.000 €	0	6
2.001 - 2.250 €	0	4
2.251 - 2.500 €	0	3
2.501 - 2.750 €	0	3
2.751 - 3.000 €	0	5
3.001 - 3.250 €	17	5
3.251 - 3.500 €	0	7
3.501 - 3.750 €	0	6
3.751 - 4.000 €	0	6
4.001 - 4.250 €	0	6
4.251 - 4.500 €	0	8
4.501 - 4.750 €	0	7
4.751 - 5.000 €	0	2
5.001 - 5.250 €	0	2
5.251 - 5.500 €	0	2
5.501 - 5.750 €	0	1
5.751 - 6.000 €	0	1
Über 6.500 €, und zwar:	0	1
Gesamt	100	100
Anzahl	6	289
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>		
	100	100
Arithm. Mittelwert	-	3916,1
Standardabw.	-	1080,6
Median	-	4001
Anzahl	0	154

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

**Tabelle 11** Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>			
In Deutschland	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	6	290

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>			
Baden-Württemberg	0	0	1
Bayern	0	0	2
Berlin	0	0	3
Bremen	0	0	2
Hamburg	0	0	1
Hessen	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	50	67	57
Nordrhein-Westfalen	50	33	25
Schleswig-Holstein	0	0	2
Thüringen	0	0	0
Ausland	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	6	278

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)</b>			
Hochschulstandort	0	50	32
Region der Hochschule	50	33	22
Deutschland	50	17	43
Ausland	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	6	277

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

**Tabelle 14      Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	17	8
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	4
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	12
IT Dienstleistungen	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	7
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	8
Felder Sozialer Arbeit	0	33	5
Erziehung und Unterricht	100	50	19
Hochschulen o.Ä.	0	0	10
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	7
Vereine und Verbände	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>257</b>

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 15      Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>			
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	50	50	50
Öffentlicher Bereich (z.B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	50	33	42
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	17	8
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>277</b>

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 16**      **Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Hauptsächliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>		
Lehre, Unterricht, Ausbildung	60	20
Forschung, Entwicklung	0	16
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	8
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	20	3
Gesundheitsdienste	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	20	26
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	4
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	2
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	0	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0
Sonstige Tätigkeit	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>236</b>

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 17**      **Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>			
1 bis 9	0	0	6
10 bis 49	50	60	16
50 bis 99	0	0	10
100 bis 249	0	0	13
250 bis 999	50	20	19
1000 oder mehr Beschäftigte	0	20	36
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>225</b>

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>		
1 bis 9	33	12
10 bis 49	67	25
50 bis 99	0	13
100 bis 249	0	19
250 bis 999	0	14
1000 oder mehr Beschäftigte	0	18
Gesamt	100	100
Anzahl	3	182

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

**Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>		
Im lokalen Bereich	33	17
Im regionalen Bereich	33	34
Im nationalen Bereich	17	26
Im internationalen Bereich	17	22
Gesamt	100	100
Anzahl	6	264

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 20**      **Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	3,0	1,9	2,0	1,9
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,0	1,4	1,5	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,5	1,9	1,8	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	1,2	1,2	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,5	1,6	1,7	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	1,1	1,1	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	1,9	1,6	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,5	2,0	1,9	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,0	3,0	3,2	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,5	1,0	1,2	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,5	1,0	1,2	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	1,5	1,7	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,5	1,6	1,8	2,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,5	1,6	1,8	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,5	1,6	1,6	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,0	1,5	1,6	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,4	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	3,0	1,6	1,7	1,7
Anzahl	2	10	18	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 21** Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,4	1,1	1,0	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,0	,7	,6	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,7	,9	,8	1,0
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,0	,4	,4	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,7	,5	,5	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,7	,3	,3	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,0	,9	,8	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,1	,8	,9	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	1,8	1,6	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,7	,0	,4	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,7	,0	,4	1,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,0	,7	,8	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,7	,7	,8	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,7	,7	,7	1,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,7	1,0	,8	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,4	,5	,6	1,2
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,5	,5	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,4	,7	,8	,9
Anzahl	2	10	18	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	50	70	78	75
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	90	94	85
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	50	70	78	83
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	100	100	79
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	100	100	83
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	100	100	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	70	83	83
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	50	70	78	80
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	50	33	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	100	100	69
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	100	100	100	71
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	100	90	89	62
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	90	78	69
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	90	83	69
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	90	94	87
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	50	100	94	71
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	100	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	50	90	89	86
Anzahl	2	10	18	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 23**      **Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	50	10	11	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	6
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	50	0	6	6
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	50	50	50	56
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	13
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	6	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	0	0	11
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	10	6	5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	0	0	14
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	50	0	6	4
Anzahl	2	10	18	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 24**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>		
1 In sehr hohem Maße	0	13
2	50	28
3	0	30
4	50	21
5 Gar nicht	0	8
Gesamt	100	100
Anzahl	2	247
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
1,2	50	41
3	0	30
4,5	50	28
Arithmetischer Mittelwert	3,0	2,8
Standardabw.	1,4	1,1

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 25**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>		
1 In sehr hohem Maße	50	19
2	0	36
3	50	25
4	0	13
5 Gar nicht	0	7
Gesamt	100	100
Anzahl	2	243
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
1,2	50	55
3	50	25
4,5	0	20
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,5
Standardabw.	1,4	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,5	2,2
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,0	2,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,5	2,4
Anzahl	2	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	,7	1,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	,0	1,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,1	1,3
Anzahl	2	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	100	72
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	100	68
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	50	58
Anzahl	2	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	19
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	15
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	50	21
Anzahl	2	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 30** Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>		
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	0	31
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	50	47
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	14
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	50	8
Gesamt	100	100
Anzahl	2	239

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 31** Geeignetes Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>		
Promotion	0	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	100	56
Bachelor	0	26
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	15
Gesamt	100	100
Anzahl	2	239

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 32** Erforderliches Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>		
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z.B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	100	42
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	32
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	0	14
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	12
Gesamt	100	100
Anzahl	2	237

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>		
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	50	51
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	0	18
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	6
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	9
Sonstiges	50	11
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>174</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>225</b>

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	4,0	3,4	3,2	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	4,0	3,1	3,0	2,7
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>412</b>

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,4	1,2	1,0	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,4	,6	,7	,9
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>412</b>

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 36** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	11	16	38
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	11	21	45
Anzahl	2	9	19	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 37** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	50	44	26	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	50	22	16	15
Anzahl	2	9	19	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 38** Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	20	0	15	18
2	0	33	27	44
3	80	33	42	24
4	0	33	15	12
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	9	26	694
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	20	33	42	62
3	80	33	42	24
4,5	0	33	15	14
Arithmetischer Mittelwert	2,6	3,0	2,6	2,4
Standardabw.	,9	,9	,9	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 39** Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,6	2,8	2,3	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	2,0	2,4	2,2	2,1
... wieder studieren?	1,8	1,9	2,2	1,6
Anzahl	5	9	26	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.



**Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,7	1,4	1,3	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	,7	1,1	1,1	1,1
... wieder studieren?	1,1	1,3	1,3	1,1
Anzahl	5	9	26	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	40	44	65	68
... dieselbe Hochschule wählen?	80	56	65	68
... wieder studieren?	60	78	65	84
Anzahl	5	9	26	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	20	33	19	18
... dieselbe Hochschule wählen?	0	22	12	13
... wieder studieren?	0	22	19	8
Anzahl	5	9	26	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 43 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Diskriminierungserfahrungen im Studium</b>				
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	0	0	2
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	20	0	6	0
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	0	0	0	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	1
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z.B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	0	2
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z.B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	0	2
Aufgrund der sozialen Position (z.B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	0	1
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z.B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	0	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	80	100	94	89
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>104</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>482</b>

Frage B11: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 44 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	60	0	27	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	40	11	23	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	80	0	31	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	0	0	0	24
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	20	0	12	18
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	20	0	4	8
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	20	0	8	9
Kontakte zu Lehrenden	60	0	23	32
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	40	67	62	75
Sonstige Kontakte:	0	0	0	5
Nichts davon	0	22	15	11
Gesamt	340	100	204	273
Anzahl	5	9	26	678

Frage B13: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,2	1,2	2,3	2,8
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	3,2	1,0	2,3	2,6
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,4	1,3	2,7	3,0
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,4	1,3	2,7	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,0	1,2	2,5	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,4	1,2	2,1	3,0
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,0	2,2	2,7	3,3
Kontakte zu Lehrenden	2,8	1,8	2,5	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	2,8	2,5	2,8	3,4
Anzahl	5	6	22	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,4	,4	1,2	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,5	,0	1,5	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,1	,5	1,5	1,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,1	,5	1,5	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,2	,4	1,3	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,3	,4	1,3	1,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,2	1,6	1,5	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,2	1,2	1,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	1,1	1,5	1,4	1,0
Anzahl	5	6	22	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	0	100	50	28
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	20	100	55	36
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	20	100	45	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	20	100	45	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	20	100	41	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	40	100	65	25
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	20	67	48	20
Kontakte zu Lehrenden	20	83	52	21
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	20	50	38	10
Anzahl	5	6	22	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 48 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	20	0	14	20
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	40	0	18	11
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	40	0	27	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	40	0	27	34
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	40	0	18	39
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	20	0	15	28
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	40	17	33	45
Kontakte zu Lehrenden	20	17	19	30
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	20	17	24	40
Anzahl	5	6	22	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

## C. Vor dem Studium

**Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>				
Ja	60	22	28	42
Nein	40	78	72	58
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	9	25	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität zum Studienort.

**Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	20	0	4	2
Hamburg	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	40	78	72	58
Nordrhein-Westfalen	40	22	24	27
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	9	25	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	0	11	8	14
Region der Hochschule	20	22	20	23
Deutschland	80	67	72	61
Ausland	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	9	25	632

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	89	88	94
Fachhochschulreife	0	0	8	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	1
Künstlerische Eignungsprüfung für Kunst- und Musikhochschulen ohne vorherige Hochschulzugangsberechtigung	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	11	4	0
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	9	25	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>				
Arithm. Mittelwert	2,7	2,8	2,5	2,2
Median	2,7	2,7	2,5	2,2
Standardabw.	,5	,4	,6	,6
Minimum	2,0	2,2	1,0	1,0
Maximum	3,3	3,4	3,4	3,8
Anzahl	5	9	25	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>				
Ja	20	11	20	18
Nein	80	89	80	82
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	9	25	648

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>		
1 In sehr hohem Maße	20	37
2	80	25
3	0	10
4	0	6
5 Gar nicht	0	22
Gesamt	100	100
Anzahl	5	118
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
1,2	100	62
3	0	10
4,5	0	28
Arithmetischer Mittelwert	1,8	2,5
Standardabw.	,4	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
Ja	40	56	52	47
Nein	60	44	48	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	9	25	646

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	100	100	85	63
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	0	15	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	8	44
Gesamt	100	100	108	125
Anzahl	2	5	13	301

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.



**Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	20	11	16	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	20	67	60	38
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	0	8	6
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	0	0	8	13
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z.B. Hochschulinformationstag)	0	0	4	23
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	20	22	20	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	20	11	8	8
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	60	67	60	73
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	20	0	8	9
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	0	11	12	6
Über die Agentur für Arbeit	20	11	8	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	0	0	0	2
Mittels Karriereratgebern	20	0	4	3
Über Hochschulrankings	20	0	4	15
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	0	0	5
Sonstiges	20	0	4	7
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>240</b>	<b>200</b>	<b>224</b>	<b>248</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>25</b>	<b>644</b>

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	60	89	80	48
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	20	0	12	26
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	0	0	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	20	11	8	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	9	25	643

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## D. Studienverlauf

**Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2022 (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Abschlussart</b>				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	6
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	19	18
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	6	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	16	7
Bachelor (andere)	0	0	0	25
Master Lehramt an Grundschulen	0	100	32	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	1
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	13	4
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	13	8
Master (andere)	0	0	0	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	10	31	765

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2021/22 oder im Sommersemester 2022 an der Universität Osnabrück erworben?

**Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>				
Boden/Gewässer/Altlasten	0	0	0	1
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	0	0	0	2
Geschichte	0	0	3	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	1
Kunst/Kunstpädagogik	17	0	3	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	50	0	23	1
Metalltechnik	0	0	0	0
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0
Ökotoxikologie	0	0	6	1
Sachunterricht	0	0	0	0
Sozialpädagogik	0	0	6	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	8
Chemie	0	0	0	1
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	3
Mathematik	0	20	10	7
Physik	0	0	0	2
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	50	16	5
Französisch	0	0	0	0
Germanistik/Deutsch	0	30	26	8
Italienisch	0	0	0	0
Latein	17	0	3	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0
Spanisch	17	0	3	0
Cognitive Computing	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	5
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	2
Klinische Psychologie	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	0	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	2

Psychologie	0	0	0	5
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	3
Economics	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	2
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	3
Rechtswissenschaft	0	0	0	6
Wirtschaftsrecht	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	10	31	765

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 62**      **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>				
Geographie/Erdkunde	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	3
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	6
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	50	100	77	7
Metalltechnik	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	1
Ökotoxikologie	0	0	3	0
Sachunterricht	0	0	0	6
Sozialpädagogik	0	0	3	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	7
Biologie/Biowissenschaften	17	0	3	14
Chemie	0	0	0	3
Geoinformatik	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	3
Mathematik	17	0	3	4
Physik	0	0	0	2
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	1
Anglistik/Englisch	0	0	3	8
Französisch	0	0	0	2
Germanistik/Deutsch	0	0	0	15
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	0	3	2
Spanisch	17	0	3	3
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0
Philosophie	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>31</b>	<b>368</b>

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

**Tabelle 63**      **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion</b>				
Ja, in Deutschland	40	22	16	5
Ja, im Ausland	20	11	8	7
Nein	40	67	76	89
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>25</b>	<b>638</b>

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>				
Arithm. Mittelwert	2,7	1,9	2,0	1,9
Median	2,7	1,9	1,9	1,8
Standardabw.	,7	,3	,6	,5
Minimum	1,9	1,5	1,4	1,0
Maximum	3,7	2,4	3,7	3,7
Anzahl	4	7	22	591

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>				
Arithm. Mittelwert	11,3	5,6	6,8	7,4
Median	11	5	6	7
Standardabw.	3,6	3,3	3,6	3,1
Minimum	8	1	1	1
Maximum	16	11	16	48
Anzahl	4	8	23	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

**Tabelle 66 Anzahl der Fachsemester (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Fachsemester</b>				
1 bis 6 Semester	0	75	65	50
7 bis 8 Semester	25	0	4	28
9 bis 10 Semester	25	13	13	11
11 bis 12 Semester	25	13	13	8
13 bis 14 Semester	0	0	0	2
15 bis 16 Semester	25	0	4	0
Mehr als 16 Semester	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	8	23	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

**Tabelle 67 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemester</b>				
Arithm. Mittelwert	14,0	11,8	11,7	10,6
Median	13	12	11	10
Standardabw.	3,5	1,9	2,8	4,3
Minimum	10	10	6	4
Maximum	19	16	19	48
Anzahl	5	8	23	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

**Tabelle 68 Anzahl der Hochschulsemester (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Hochschulsemester</b>				
1 bis 6 Semester	0	0	4	16
7 bis 8 Semester	0	0	4	19
9 bis 10 Semester	20	25	30	19
11 bis 12 Semester	20	63	39	24
13 bis 14 Semester	20	0	4	12
15 bis 16 Semester	20	13	13	4
Mehr als 16 Semester	20	0	4	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	8	23	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

## E. Studienbedingungen

**Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,0	2,3	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,2	2,8	2,2	2,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,2	2,5	2,4	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,6	2,7	2,5	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	3,2	3,3	3,1	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,8	2,6	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,0	3,4	3,4	3,1
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	2,0	2,3	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	3,0	3,0	3,0	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,8	3,7	3,2	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,6	2,2	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,0	2,7	2,4	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,4	3,0	2,8	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,8	2,8	2,4	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	2,8	2,2	2,3	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,3	2,5	2,4	2,4
Anzahl	5	6	19	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,8	,6	,8	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,3	,8	1,0	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,3	,8	,8	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,1	,5	1,0	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	1,3	,8	,9	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	,8	1,0	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,4	,9	1,2	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,5	,5	1,1	1,1
Aktualität der vermittelten Methoden	1,4	,7	,9	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	1,1	1,0	1,0	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,5	,8	,7	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	,8	,8	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,9	,9	,8	,9
Kontakte zu Lehrenden	,8	,8	,9	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,1	,4	1,0	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,0	1,3	,9	1,0
Anzahl	5	6	19	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	60	83	63	60
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	60	40	65	69
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	60	67	61	60
System und Organisation von Prüfungen	40	33	50	62
Aufbau und Struktur des Studiums	20	17	28	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	60	33	50	54
Training von mündlicher Präsentation	20	0	18	33
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	40	60	53	44
Aktualität der vermittelten Methoden	20	20	24	56
Didaktische Qualität der Lehre	20	17	22	50
Fachliche Qualität der Lehre	100	67	78	79
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	60	50	53	51
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	40	33	29	43
Kontakte zu Lehrenden	40	33	56	54
Kontakte zu Mitstudierenden	20	80	59	70
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	50	50	60	55
Anzahl	5	6	19	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	0	0	5	13
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	20	20	12	12
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	20	17	11	19
System und Organisation von Prüfungen	20	0	11	11
Aufbau und Struktur des Studiums	60	50	39	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	20	17	17	18
Training von mündlicher Präsentation	20	20	35	39
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	20	0	12	25
Aktualität der vermittelten Methoden	20	20	24	13
Didaktische Qualität der Lehre	20	67	39	16
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	0	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	0	17	6	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	0	33	18	16
Kontakte zu Lehrenden	20	17	11	17
Kontakte zu Mitstudierenden	20	0	12	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	0	25	13	13
Anzahl	5	6	19	590

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,3	4,0	4,3	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	4,0	4,0	4,3	3,3
Anzahl	4	5	17	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,0	1,0	,8	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	,8	1,0	,8	1,3
Anzahl	4	5	17	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	0	0	0	26
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	0	0	0	30
Anzahl	4	5	17	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	75	60	82	52
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	75	60	82	47
Anzahl	4	5	17	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,5	4,3	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,5	4,4	4,2
Anzahl	4	4	16	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,2	,6	1,0	1,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,2	,6	,8	1,0
Anzahl	4	4	16	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 79 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	0	0	6	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	0	0	0	6
Anzahl	4	4	16	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 80 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	50	100	75	72
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	50	100	81	73
Anzahl	4	4	16	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,5	2,3	2,1	2,5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,0	2,8	2,5	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	2,5	2,4	2,2	2,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	2,5	3,5	3,0	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,5	2,5	2,6	3,0
Anzahl	4	5	17	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	,5	1,0	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,4	1,0	1,2	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	,7	,5	1,0	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	,7	2,1	1,2	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,7	,7	1,1	1,2
Anzahl	4	5	17	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	50	75	79	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	50	50	60	47
Betreuung der Abschlussarbeit	50	60	62	63
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	50	50	43	24
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	50	50	38
Anzahl	4	5	17	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	25	0	7	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	25	25	20	27
Betreuung der Abschlussarbeit	0	0	8	15
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	0	50	29	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	0	0	25	35
Anzahl	4	5	17	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 85 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,6	2,6	2,9	2,7
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,0	1,8	1,9	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,6	2,2	1,9	2,1
Anzahl	5	5	18	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 86 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	,5	,9	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	,8	1,1	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,9	1,1	1,1	1,0
Anzahl	5	5	18	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 87 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	40	40	28	47
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	60	80	72	75
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	80	80	83	70
Anzahl	5	5	18	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 88 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	20	0	22	22
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	6	11
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	20	11	9
Anzahl	5	5	18	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 89 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	3,2	3,8	3,5	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,2	3,8	3,5	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,6	4,2	3,8	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	4,0	4,3	4,4	3,9
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	4,0	4,2	3,9	3,5
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	2,5	4,0	3,5	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,0	3,6	3,1	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,6	4,0	3,9	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,6	3,6	3,9	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	3,0	2,6	2,9	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,2	3,6	3,7	2,9
Anzahl	5	5	17	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 90 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,8	1,3	1,2	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,3	1,1	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	1,3	,8	,9	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,2	1,0	,9	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,0	,8	,8	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	,8	1,1	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,6	1,1	1,2	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,3	1,2	1,1	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,1	,5	,9	1,1
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,2	1,1	1,2	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,8	,9	1,2	1,0
Anzahl	5	5	17	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 91 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	40	20	20	48
Verknüpfung von Theorie und Praxis	40	20	18	38
Vorbereitung auf den Beruf	20	0	6	23
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	0	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	0	0	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	25	0	8	16
Lehrende aus der Praxis	25	20	21	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	20	20	12	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	20	0	6	28
Pflichtpraktika / Praxissemester	20	40	29	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	40	20	19	34
Anzahl	5	5	17	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 92 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	40	60	47	21
Verknüpfung von Theorie und Praxis	40	80	53	30
Vorbereitung auf den Beruf	40	80	65	48
Unterstützung bei der Stellensuche	50	75	77	66
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	60	80	69	54
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	0	75	54	55
Lehrende aus der Praxis	25	60	36	31
Praxisbezogene Lehrinhalte	40	80	65	35
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	60	60	71	38
Pflichtpraktika / Praxissemester	40	20	35	29
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	40	80	69	27
Anzahl	5	5	17	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 93 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,0	1,8	2,0	2,1
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,6	1,7	1,9	2,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,4	2,3	2,4	2,4
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,8	2,6	2,5
Verfügbarkeit von Laborplätzen	3,0	-	3,0	2,2
Apparative Ausstattung der Laborplätze	4,5	6,0	5,4	4,3
Anzahl	5	5	16	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 94 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,0	1,3	1,0	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	,6	,8	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,1	1,2	1,0	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,9	1,7	1,1	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,1	-	1,3	2,0
Anzahl	5	5	16	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 95 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	60	80	69	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	80	100	79	75
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	60	33	50	61
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	40	50	47	53
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	66
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	60
Anzahl	5	5	16	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 96 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	0	20	6	10
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	0	0	8
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	20	0	14	15
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	0	25	13	17
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	13
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	13
Anzahl	5	5	16	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 97 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,0	2,3	2,2	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,2	1,6	1,8	1,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,6	2,7	2,6	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,4	2,5	2,5	2,4
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	1,8	2,0	1,9	2,0
Universitätsbibliothek	2,2	1,6	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,5	3,0	2,6	2,1
International Office	2,3	3,5	2,7	2,3
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,8	2,3	2,6	2,6
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,6	2,3	2,2	2,4
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,7	3,0	3,0	2,7
Gleichstellungsbüro	2,7	3,0	2,8	2,6
Familien-Service	2,7	3,0	2,8	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,4	1,5	2,0	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,3	1,5	2,0	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,7	3,0	2,6	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,7	3,0	2,6	2,7
Anzahl	5	5	16	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 98 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,7	,6	,6	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,5	,7	,7
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	1,2	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,9	,7	,8	,8
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	,8	,0	,6	,7
Universitätsbibliothek	,8	,9	,7	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,6	-	,5	,8
International Office	1,0	,7	1,0	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,8	,6	,9	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,5	1,3	,8	,8
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,6	-	,7	,9
Gleichstellungsbüro	,6	-	,4	,9
Familien-Service	,6	-	,4	,8
Angebote des Hochschulsports	,9	,6	,8	,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	,7	,8	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,6	-	,5	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,6	-	,5	,9
Anzahl	5	5	16	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 99 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	80	67	73	72
Lernplattform Stud.IP	60	100	88	86
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	20	67	45	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	40	50	50	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	80	100	88	80
Universitätsbibliothek	60	80	80	82
Angebote des Sprachenzentrums	50	0	38	71
International Office	50	0	29	53
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	40	67	50	46
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	40	75	71	53
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	33	0	20	37
Gleichstellungsbüro	33	0	20	40
Familien-Service	33	0	20	35
Angebote des Hochschulsports	40	100	73	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	50	100	71	64
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	33	0	40	32
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	33	0	40	31
Anzahl	5	5	16	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 100 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	5
Lernplattform Stud.IP	0	0	0	2
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	33	18	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	0	10	6
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	2
Universitätsbibliothek	0	0	0	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	4
International Office	0	50	14	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	20	0	17	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	25	7	7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	20	13
Gleichstellungsbüro	0	0	0	10
Familien-Service	0	0	0	4
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	5
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	11
Anzahl	5	5	16	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

## F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 101 Motivation zum Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	1,6	1,6	1,8	1,4
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	2,0	2,2	2,1	2,2
Wissenschaftliches Interesse	2,0	3,4	2,9	2,4
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	3,2	2,4	2,8	2,3
Hohes Einkommen	2,8	3,0	2,8	2,7
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	2,6	2,3	2,5
Guter Ruf der Hochschule	3,6	3,8	3,3	3,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,8	4,4	3,9	3,7
Streben nach einem angesehenen Beruf	2,8	2,8	2,8	2,8
Studieren gehört zur Familientradition	4,6	4,8	4,6	4,4
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	4,4	5,0	4,8	4,7
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	4,4	5,0	4,8	4,9
Persönliche Begabung und Kompetenzen	2,8	2,6	2,4	2,3
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	3,8	3,8	3,8	3,5
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	4,4	4,6	4,4	4,3
Fester Berufswunsch	2,6	1,4	2,0	2,8
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	4,2	4,8	4,6	4,0
Studentenleben kennenlernen	3,6	2,8	3,1	3,3
Studienort	3,4	2,6	2,9	2,7
Anzahl	5	5	16	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

**Tabelle 102 Motivation zum Studium (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	,9	,5	,7	,6
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	,7	1,3	,9	1,1
Wissenschaftliches Interesse	,7	1,5	1,3	1,2
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	1,3	1,1	1,2	1,3
Hohes Einkommen	,4	,7	,9	1,3
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,9	,9	1,3
Guter Ruf der Hochschule	1,3	1,6	1,4	1,2
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,1	,9	1,0	1,2
Streben nach einem angesehenen Beruf	1,5	,4	1,1	1,3
Studieren gehört zur Familientradition	,9	,4	,7	1,1
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	,9	,0	,6	,8
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	,9	,0	,6	,4
Persönliche Begabung und Kompetenzen	,4	1,3	,8	1,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	1,8	1,6	1,5	1,3
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	,9	,5	,9	1,1
Fester Berufswunsch	1,7	,5	1,2	1,6
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	1,1	,4	,7	1,4
Studentenleben kennenlernen	1,3	,8	1,3	1,5
Studienort	1,7	1,5	1,5	1,4
Anzahl	5	5	16	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.



**Tabelle 103 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	80	100	88	95
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	80	60	69	66
Wissenschaftliches Interesse	80	40	44	56
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	40	60	44	61
Hohes Einkommen	20	20	44	47
Arbeitsplatzsicherheit	80	60	69	59
Guter Ruf der Hochschule	20	40	44	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	0	0	16
Streben nach einem angesehenen Beruf	40	20	44	45
Studieren gehört zur Familientradition	0	0	0	10
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	0	0	0	4
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	0	0	0	0
Persönliche Begabung und Kompetenzen	20	60	63	68
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	20	40	31	27
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	0	0	6	11
Fester Berufswunsch	40	100	67	47
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	0	0	0	22
Studentenleben kennenlernen	20	40	38	37
Studienort	20	60	44	52
Anzahl	5	5	16	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

**Tabelle 104 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	0	0	0	0
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	0	20	6	14
Wissenschaftliches Interesse	0	40	25	20
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	40	20	25	20
Hohes Einkommen	0	20	13	26
Arbeitsplatzsicherheit	0	20	13	24
Guter Ruf der Hochschule	40	60	38	46
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	40	80	50	55
Streben nach einem angesehenen Beruf	20	0	13	29
Studieren gehört zur Familientradition	80	100	88	82
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	80	100	94	91
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	80	100	94	99
Persönliche Begabung und Kompetenzen	0	40	13	11
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	60	60	56	51
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	80	100	88	77
Fester Berufswunsch	20	0	7	37
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	60	100	88	69
Studentenleben kennenlernen	40	20	31	45
Studienort	40	20	25	27
Anzahl	5	5	16	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

**Tabelle 105 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>				
Ja	20	20	44	43
Nein	80	80	56	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	16	526

Frage F2: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 106 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z.B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	25	22	11
Nicht bestandene Prüfungen	75	25	56	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	25	11	9
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z.B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	50	0	22	28
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	0	25	22	21
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	25	25	22	11
Hochschulwechsel	50	0	22	3
Abschlussarbeit	0	0	0	38
Auslandsaufenthalt(e)	25	0	11	13
Erwerbstätigkeit(en)	25	0	22	19
Zusätzliche Praktika	0	0	0	6
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	25	11	5
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	0	0	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	25	0	11	8
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	0	11	9
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	0	6
Persönliche Gründe (z.B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	75	0	33	27
Familiäre Gründe (z.B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	25	0	11	8
Krankheit	0	0	11	10
Corona-bedingte Verzögerung	75	25	44	52
Sonstiges	0	0	0	8
<b>Gesamt</b>	<b>450</b>	<b>175</b>	<b>344</b>	<b>335</b>
<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>293</b>

Frage F3: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 107 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>				
Ja	60	0	25	22
Nein	40	100	75	78
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	16	528

Frage F4: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 108 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Erwägung Studienabbruch</b>			
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	25	15
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	67	50	45
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	1
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	8
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	8
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	33	25	29
Studieren war generell nichts für mich	0	0	4
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	33	25	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	12
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	6
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	0	0	5
Schwangerschaft	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	33	25	19
Sonstiges	0	0	19
Gesamt	167	150	186
Anzahl	3	4	110

Frage F5: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 109 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,6	2,4	2,1	1,7
Gruppenarbeit	2,0	3,0	2,5	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,6	4,0	4,2	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,8	3,0	3,4	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,2	3,4	3,5	3,7
Schriftliche Arbeiten	2,2	2,0	1,9	2,3
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,6	3,0	2,8	2,7
E-Learning	2,8	2,6	2,8	3,2
Selbst-Studium	2,8	2,4	2,5	2,1
Anzahl	5	5	16	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 110 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,9	,5	,8	1,0
Gruppenarbeit	,7	,8	1,1	1,2
Teilnahme an Forschungsprojekten	,9	,7	,8	1,0
Praktika und Praxisphasen	,8	1,0	,9	1,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,8	,9	1,2	1,2
Schriftliche Arbeiten	1,3	,7	,9	1,2
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,5	1,2	1,4	1,3
E-Learning	1,1	1,8	1,3	1,3
Selbst-Studium	1,5	1,3	1,2	1,1
Anzahl	5	5	16	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 111 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	80	60	63	80
Gruppenarbeit	80	25	53	46
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	0	8
Praktika und Praxisphasen	0	40	13	26
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	40	20	19	18
Schriftliche Arbeiten	60	80	81	61
Mündliche Präsentationen von Studierenden	60	20	50	48
E-Learning	20	60	38	33
Selbst-Studium	40	40	44	70
Anzahl	5	5	16	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 112 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	8
Gruppenarbeit	0	25	20	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	80	80	81	71
Praktika und Praxisphasen	60	40	44	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	40	60	50	60
Schriftliche Arbeiten	20	0	6	17
Mündliche Präsentationen von Studierenden	20	40	31	28
E-Learning	20	40	31	44
Selbst-Studium	20	20	13	12
Anzahl	5	5	16	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 113 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,8	2,0	1,9	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,8	3,0	2,9	2,5
Theorien und Paradigmen	2,0	2,2	2,2	1,9
Anzahl	5	5	16	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 114 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,8	,0	,5	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	,4	1,4	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	1,0	,4	,7	,9
Anzahl	5	5	16	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 115 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	80	100	94	81
Anwendungsorientiertes Wissen	20	40	25	51
Theorien und Paradigmen	60	80	67	78
Anzahl	5	5	16	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 116 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	4
Anwendungsorientiertes Wissen	0	60	25	18
Theorien und Paradigmen	0	0	0	5
Anzahl	5	5	16	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 117 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	17,7	12,0	15,3	14,6
Median	15	10	14	14
Standardabw.	11,2	7,1	7,5	6,4
Minimum	8	6	6	0
Maximum	30	24	30	40
Anzahl	3	5	12	418
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	9,0	5,4	7,8	9,7
Median	10	4	8	8
Standardabw.	6,6	4,0	4,8	7,5
Minimum	2	2	2	0
Maximum	15	12	15	40
Anzahl	3	5	12	405
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	33,3	2,2	12,8	7,8
Median	30	2	8	5
Standardabw.	25,2	2,3	17,3	8,1
Minimum	10	0	0	0
Maximum	60	5	60	60
Anzahl	3	5	12	398
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	7,5	7,5	7,5	8,4
Median	8	9	8	8
Standardabw.	,7	5,3	4,0	6,6
Minimum	7	0	0	0
Maximum	8	12	14	40
Anzahl	2	4	10	364
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	3,0	6,0	5,5	5,1
Median	4	2	4	3
Standardabw.	2,6	9,5	6,2	7,5
Minimum	0	0	0	0
Maximum	5	20	20	60
Anzahl	3	4	11	297
<b>Sonstiges</b>				
Arithm. Mittelwert	-	-	10,0	7,2
Median	-	-	10	6
Standardabw.	-	-	-	5,3
Minimum	-	-	10	0
Maximum	-	-	10	20
Anzahl	0	0	1	31
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	49,5	30,4	42,8	42,8
Median	50	28	38	40
Standardabw.	26,2	8,9	19,0	16,5
Minimum	31	24	24	1



---

Maximum	68	46	74	100
Anzahl	2	5	11	410

---

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungszeit.

**Tabelle 118** Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	16,0	4,0	6,0	2,2
Median	8	0	0	0
Standardabw.	21,2	6,9	12,7	5,9
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	12	40	40
Anzahl	3	3	10	351
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,3	5,5	7,2
Median	2	2	2	5
Standardabw.	2,5	2,1	6,9	8,5
Minimum	0	0	0	0
Maximum	5	5	22	50
Anzahl	3	4	11	351
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	23,3	18,3	18,9	13,6
Median	10	13	15	10
Standardabw.	32,1	14,8	17,8	12,4
Minimum	0	8	0	0
Maximum	60	40	60	60
Anzahl	3	4	11	359
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	21,0	9,0	10,3	11,3
Median	21	11	8	10
Standardabw.	19,8	4,8	9,3	9,8
Minimum	7	2	2	0
Maximum	35	12	35	50
Anzahl	2	4	10	324
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	4,7	6,7	6,5	7,3
Median	4	0	7	5
Standardabw.	5,0	11,5	6,8	8,9
Minimum	0	0	0	0
Maximum	10	20	20	60
Anzahl	3	3	10	271
<b>Sonstiges</b>				
Arithm. Mittelwert	-	-	10,0	10,5
Median	-	-	10	10
Standardabw.	-	-	-	6,9
Minimum	-	-	10	0
Maximum	-	-	10	30
Anzahl	0	0	1	33
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	35,5	37,5	39,6	36,5
Median	36	29	36	34
Standardabw.	6,4	23,5	15,2	19,6

Minimum	31	20	20	1
Maximum	40	72	72	93
Anzahl	2	4	10	371

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 119 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	20	50	40	51
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	20	0	13	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	60	25	40	17
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	25	7	2
Stipendium	0	0	0	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	15	471

Frage F9: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 120 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>				
Ja, Pflichtpraktika/um	80	20	69	65
Ja, freiwillige/s Praktika/um	0	0	6	12
Ja, Praxissemester	0	80	31	7
Nein, kein Praktikum	20	0	6	26
Gesamt	100	100	113	110
Anzahl	5	5	16	507

Frage F10: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 121 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,0	1,8	2,0
Median	2	2	2	2
Standardabw.	1,3	-	,9	1,2
Minimum	1	2	1	0
Maximum	4	2	4	10
Anzahl	4	1	11	329
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>				
Arithm. Mittelwert	-	-	2,0	1,5
Median	-	-	2	1
Standardabw.	-	-	-	,7
Minimum	-	-	2	1
Maximum	-	-	2	3
Anzahl	0	0	1	59
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,0	2,0	2,0
Median	2	2	2	2
Standardabw.	1,3	-	,9	1,2
Minimum	1	2	1	0
Maximum	4	2	4	10
Anzahl	4	1	11	360

Frage F11: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 122 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	5,8	17,0	7,6	10,6
Median	6	17	7	9
Standardabw.	2,1	-	3,7	9,6
Minimum	4	17	4	0
Maximum	8	17	17	93
Anzahl	4	1	11	320
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	-	-	20,0	15,2
Median	-	-	20	12
Standardabw.	-	-	-	14,6
Minimum	-	-	20	2
Maximum	-	-	20	80
Anzahl	0	0	1	57
<b>Dauer der Praxissemester (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	-	13,8	14,6	18,0
Median	-	16	18	18
Standardabw.	-	7,6	6,8	6,4
Minimum	-	3	3	3
Maximum	-	20	20	36
Anzahl	0	4	5	35
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	5,8	17,0	9,5	12,1
Median	6	17	8	10
Standardabw.	2,1	-	6,3	11,1
Minimum	4	17	4	0
Maximum	8	17	25	93
Anzahl	4	1	11	351

Frage F12: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 123 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>				
Studentische Hilfskraft	60	0	31	43
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	10
Werkstudent*in	40	0	25	26
Minijob	60	80	69	58
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	20	13	12
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	4
Keine Erwerbstätigkeit	20	20	13	10
Gesamt	180	120	150	162
Anzahl	5	5	16	528

Frage F13: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich

**Tabelle 124 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>				
Ja	20	40	19	14
Nein	80	60	81	86
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	16	504

Frage F14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

**Tabelle 125 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Art des Aufenthalts</b>			
Auslandssemester	0	33	59
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	3
Pflichtpraktikum	0	0	13
Freiwilliges Praktikum	100	67	12
Erwerbstätigkeit	0	0	4
Sprachkurs	0	0	1
Längere Reise	0	0	3
Sonstiges	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	69

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 126 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Anerkennung der Reise</b>			
Ja	0	0	64
Teilweise	0	33	13
Nein	100	67	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	67

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 127 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>		
Median	11	17
Anzahl	2	24

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

**Tabelle 128 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>			
Ja	50	33	75
Nein	50	67	25
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	3	68

Frage F16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 129 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>		
DAAD-Stipendium	0	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	8
Socrates/Erasmus/Erasmus+	100	75
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0
Andere Förderung aus dem Ausland	0	2
Sonstiges	0	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>51</b>

Frage F17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 130 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	100	100	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	0	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	0	0	10
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>428</b>

Frage F18: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 131 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>		
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	5
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	7
Nein	0	89
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>0</b>	<b>61</b>

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?



**Tabelle 132 Andauern des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Status - Weiteres Studium</b>			
Dauert an	83	77	89
Abgebrochen	0	8	1
Unterbrochen	0	0	1
Abgeschlossen	17	15	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	13	369

Frage F20: Dauert dieses Studium derzeit noch an?

**Tabelle 133 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Bereits vor dem Bachelorstudium	83	85	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	0	8	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	17	8	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	13	389

Frage F21: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 134 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	1,8	1,6	1,8
Fachliches Interesse	2,5	2,3	1,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,8	2,5	2,5
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	4,5	3,8	3,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	4,0	3,8	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	3,0	2,7	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,5	4,6	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,5	4,6	4,7
Forschung an einem interessanten Thema	4,5	4,6	3,7
Um später promovieren zu können	4,5	4,6	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	3,5	3,2	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,5	4,6	3,9
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,5	2,2	2,3
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,5	3,8	3,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,8	4,0	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	3,8	4,0	4,5
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,5	4,6	4,8
Sonstiges	-	-	2,6
Anzahl	4	6	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 135 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	1,0	,9	1,3
Fachliches Interesse	1,0	1,0	1,0
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,5	,5	1,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,0	1,3	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,2	1,1	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,0	,5	1,1
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,0	,9	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,0	,9	,7
Forschung an einem interessanten Thema	1,0	,9	1,5
Um später promovieren zu können	1,0	,9	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,3	1,3	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,0	,9	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,9	1,8	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,9	1,8	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,5	1,4	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,5	1,4	1,0
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,0	,9	,7
Sonstiges	-	-	1,9
Anzahl	4	6	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 136 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	75	80	77
Fachliches Interesse	25	33	80
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	25	50	58
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	0	17	33
Bessere Verdienstmöglichkeiten	0	0	62
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	33	79
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	0	0	22
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	2
Forschung an einem interessanten Thema	0	0	26
Um später promovieren zu können	0	0	25
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	25	40	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	0	0	20
Konkretes angestrebtes Berufsbild	50	60	64
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	25	20	43
Ratschlag von Eltern/Verwandten	25	20	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	25	20	8
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	3
Sonstiges	0	0	58
Anzahl	4	6	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 137 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	0	0	13
Fachliches Interesse	0	0	6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	0	20
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	75	50	54
Bessere Verdienstmöglichkeiten	50	40	23
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	10
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	75	80	61
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	75	80	92
Forschung an einem interessanten Thema	75	80	61
Um später promovieren zu können	75	80	62
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	50	40	18
Aufrechterhalten des Status als Student*in	75	80	64
Konkretes angestrebtes Berufsbild	25	20	23
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	50	60	45
Ratschlag von Eltern/Verwandten	50	60	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	50	60	85
Etwas ganz anderes machen als bisher	75	80	93
Sonstiges	0	0	33
Anzahl	4	6	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 138 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0
Standardabw.	,0	,0	,6
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	1,0	1,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	3	5	236
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0
Standardabw.	,0	,0	,5
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	1,0	1,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	3	5	230

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 139 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>		
Arithm. Mittelwert	1,3	2,2
Standardabw.	2,3	3,7
Minimum	,0	,0
Maximum	4,0	25,0
Median	,0	1,0
Anzahl	3	187
<b>Anzahl der Zusagen</b>		
Arithm. Mittelwert	,7	1,5
Standardabw.	1,2	2,3
Minimum	,0	,0
Maximum	2,0	14,0
Median	,0	1,0
Anzahl	3	184

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 140 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, an eine Universität	20	14	17
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	0	0	2
Nein	80	86	78
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	7	269

Frage F24: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

**Tabelle 141 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	3,5	3,4	2,3
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	4,3	3,8	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	4,0	4,0	2,4
Attraktivität der Stadt/Region	3,0	2,8	2,7
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,5	4,2	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	4,5	4,4	3,2
Nähe zu Partner*in, Familie	1,8	1,6	2,4
Soziale Kontakte, Freundeskreis	3,8	3,2	2,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,8	3,2	3,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,5	1,4	2,4
Günstige Bewerbungsfristen	3,5	3,8	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,5	4,6	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,5	4,6	4,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,5	4,6	4,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,3	4,4	4,5
Sonstiges	-	-	2,4
Anzahl	4	5	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 142 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium  
(Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr  
2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,9	1,7	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,0	1,3	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,2	1,0	1,4
Attraktivität der Stadt/Region	1,6	1,5	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,0	1,1	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,0	,9	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,0	,9	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,5	1,8	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,5	1,8	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,0	,9	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,9	1,8	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,0	,9	,9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,0	,9	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,0	,9	1,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,0	,9	1,0
Sonstiges	-	-	1,9
Anzahl	4	5	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.



**Tabelle 143 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	25	20	64
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	0	20	39
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	0	0	60
Attraktivität der Stadt/Region	25	40	52
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	0	18
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	0	0	36
Nähe zu Partner*in, Familie	75	80	60
Soziale Kontakte, Freundeskreis	25	40	62
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	25	40	30
Verbleib am bisherigen Wohnort	75	80	62
Günstige Bewerbungsfristen	25	20	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	0	0	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	0	0	9
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	0	10
Sonstiges	0	0	57
Anzahl	4	5	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 144 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	50	40	18
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	75	60	37
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	50	60	22
Attraktivität der Stadt/Region	25	20	26
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	75	60	58
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	75	80	40
Nähe zu Partner*in, Familie	0	0	25
Soziale Kontakte, Freundeskreis	50	40	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	50	40	48
Verbleib am bisherigen Wohnort	0	0	31
Günstige Bewerbungsfristen	50	60	53
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	75	80	88
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	75	80	75
Keine oder niedrige Studiengebühren	75	80	76
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	75	80	84
Sonstiges	0	0	29
Anzahl	4	5	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 145 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>			
Nein	80	86	83
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	20	14	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z.B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z.B. BAföG)	0	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	20	14	11
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	3
Ja, sonstige	0	0	2
Gesamt	120	114	105
Anzahl	5	7	260

Frage F26: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 146 Promotion nach dem Master (Prozent)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Promotion</b>			
Ja	0	0	13
Nein	100	100	87
Gesamt	100	100	100
Anzahl	10	18	289

Frage F28: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## G. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 147** Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,6	2,0	1,8	1,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,8	2,0	1,9	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	2,2	2,1	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	3,0	3,2	2,9	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,2	3,2	2,6	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,8	2,4	1,9	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	2,2	2,1	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,4	2,0	2,1	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,0	2,6	3,1	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,8	2,6	2,1	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	2,8	2,4	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,2	2,8	2,4	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,2	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,6	3,0	2,9	2,6
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,4	3,0	2,8	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,6	3,2	2,9	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,8	2,2	1,8	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,4	2,1	2,2
Anzahl	5	5	16	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 148 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,9	,7	,7	,7
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,8	,7	,6	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,0	,8	,8	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,0	1,3	,8	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	1,1	,9	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,1	,9	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	,8	,7	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,5	,7	,6	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,2	1,1	1,2	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,8	1,3	1,0	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	,8	,7	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	,8	,7	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	1,0	,8	,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,1	1,0	1,0	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,1	,7	,8	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	,8	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,1	,4	,8	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,9	,6	,8
Anzahl	5	5	16	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 149 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	80	80	88	93
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	80	80	88	92
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	60	60	69	85
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	40	31	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	60	40	56	73
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	60	40	69	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	80	60	69	72
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	60	80	81	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	20	40	25	49
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	80	60	75	78
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	60	40	56	67
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	60	40	56	68
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	60	60	69	76
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	40	40	44	50
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	60	20	31	69
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	40	20	25	61
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	60	80	81	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	75	40	73	69
Anzahl	5	5	16	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 150 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	40	13	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	60	19	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	40	20	44	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	40	13	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	20	6	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	20	6	5
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	5
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	20	40	38	17
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	20	20	13	7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	20	40	25	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	5
Anzahl	5	5	16	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 151 Gender- und Diversitykompetenzen (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	2,8	2,8	2,9	2,6
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	2,8	3,4	3,0	3,0
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	1,8	2,6	2,3	2,4
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	2,3	2,8	2,3	2,3
Anzahl	4	5	15	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 152 Gender- und Diversitykompetenzen (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	,5	,4	,5	1,1
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	,5	,5	,7	1,2
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	1,0	,5	,8	1,1
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	1,0	,4	,7	1,2
Anzahl	4	5	15	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 153 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	25	20	20	54
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	25	0	20	34
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	75	40	53	63
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	50	20	60	63
Anzahl	4	5	15	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 154 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	0	0	7	18
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	0	40	20	30
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	0	0	0	14
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	0	0	0	15
Anzahl	4	5	15	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 155 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>				
... außerhalb Deutschlands studiert?	20	0	6	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	20	6	6
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	5
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	1
Nichts davon	80	80	88	85
Gesamt	100	100	100	105
Anzahl	5	5	16	475

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 156 Anzahl der Arbeitgeber\*innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>				
Arithm. Mittelwert	1,5	1,6	1,5	1,4
Median	1	2	1	1
Standardabw.	1,0	,5	,6	,8
Minimum	1	1	1	0
Maximum	3	2	3	5
Anzahl	4	5	15	406

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgeber\*innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## H. Beschäftigungssuche

**Tabelle 157 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>				
Ja.	20	80	56	37
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	80	0	38	40
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	20	0	6	6
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	20	6	14
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	20	0	6	6
Gesamt	140	100	113	106
Anzahl	5	5	16	482

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 158 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>			
Vor Studienabschluss	75	67	39
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	25	22	36
Nach Studienabschluss	0	11	26
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	9	176

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 159 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber\*innen (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>			
Keine kontaktierten Arbeitgeber*innen	0	0	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber*innen	25	25	29
2 bis 5	75	63	40
6 bis 10	0	13	16
11 bis 20	0	0	8
21 bis 50	0	0	4
Mehr als 50	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	8	168

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber\*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 160 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z.B. Zeitung, Internet, Aushang)	25		50	67
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	25		38	39
Besuch von Firmenkontaktessen	0		0	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	75		50	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0		0	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0		0	21
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0		13	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0		0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0		0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0		0	14
Sonstiges	0		0	3
Gesamt	125		150	194
Anzahl	4		8	175

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 161 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Suche für die erste Beschäftigung</b>			
Weniger als 1 Monat	0	0	6
1 bis 3 Monate	100	88	73
4 bis 6 Monate	0	13	11
7 bis 12 Monate	0	0	5
Mehr als 12 Monate	0	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	8	164

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 162 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	29	50
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	25	29	6
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	2
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	75	43	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	3
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	1
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	8
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	3
Sonstiges	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	7	171

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 163 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,0	2,0
Fachliche Spezialisierung	2,0	2,5
Abschlussarbeit	5,0	3,5
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,0	2,2
Examensnoten	4,0	3,5
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,0	2,8
Ruf der Hochschule	5,0	4,4
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	5,0	4,1
Auslandserfahrungen	5,0	4,3
Fremdsprachenkenntnisse	5,0	3,4
Computer-Kenntnisse	5,0	2,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,0	4,1
Persönlichkeit	2,0	1,8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	5,0	3,6
Anzahl	1	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 164 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	-	1,1
Fachliche Spezialisierung	-	1,3
Abschlussarbeit	-	1,3
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	-	1,3
Examensnoten	-	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	-	1,4
Ruf der Hochschule	-	,8
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	-	1,2
Auslandserfahrungen	-	1,1
Fremdsprachenkenntnisse	-	1,5
Computer-Kenntnisse	-	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	-	1,3
Persönlichkeit	-	1,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	-	1,3
Anzahl	1	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 165 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	72
Fachliche Spezialisierung	100	59
Abschlussarbeit	0	22
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	100	67
Examensnoten	0	23
Praktische/berufliche Erfahrungen	100	48
Ruf der Hochschule	0	2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	11
Auslandserfahrungen	0	10
Fremdsprachenkenntnisse	0	30
Computer-Kenntnisse	0	61
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	17
Persönlichkeit	100	85
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	21
Anzahl	1	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 166 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	11
Fachliche Spezialisierung	0	22
Abschlussarbeit	100	58
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	16
Examensnoten	100	53
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	29
Ruf der Hochschule	100	83
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	76
Auslandserfahrungen	100	79
Fremdsprachenkenntnisse	100	51
Computer-Kenntnisse	100	23
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	72
Persönlichkeit	0	8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	53
Anzahl	1	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 167 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Andauern der Beschäftigung</b>			
Ja	80	63	78
Nein	20	38	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	8	245

Frage H8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

## I. Vorbereitungsdienst

**Tabelle 168 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen</b>			
Ja	100	100	88
Nein	0	0	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	9	78

Frage I1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

**Tabelle 169 Platz an bevorzugtem Studienseminar (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar</b>			
Ja	100	100	91
Nein	0	0	9
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	9	69

Frage I2: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrer\*innenbildung erhalten?

**Tabelle 170** Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule</b>			
Ja	80	78	49
Nein	20	22	51
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	9	69

Frage I3: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

**Tabelle 171** Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Schulform des Vorbereitungsdienstes</b>			
Berufsfachschule	0	11	3
Berufskolleg	0	0	3
Berufsschule	0	11	9
Berufliches Gymnasium	0	0	3
Fachoberschule	0	0	1
Gesamtschule	0	0	4
Gymnasium	0	22	30
Grundschule	100	56	29
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	7
Oberschule	0	0	4
Realschule	0	0	1
Sonstiges	0	0	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	9	70

Frage I4: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?



**Tabelle 172 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>			
Arithm. Mittelwert	19,9	19,1	18,5
Median	13	13	13
Standardabw.	11,9	12,4	11,8
Minimum	12	10	5
Maximum	40	40	47
Anzahl	5	9	64
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>			
Arithm. Mittelwert	50,6	50,3	46,8
Median	50	50	49
Standardabw.	7,5	5,9	13,8
Minimum	40	40	8
Maximum	60	60	70
Anzahl	5	9	66

Frage I5: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

**Tabelle 173 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes	100	100	100
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	9	70

Frage I6: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

**Tabelle 174 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst</b>			
Ja	100	100	96
Nein	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	9	69

Frage I7: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

## K. Wissenserwerb und Fertigkeiten

**Tabelle 175 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,8	2,0	2,0
Theorievergleiche	2,6	2,7	2,7
Theoriegeschichte	2,6	3,1	2,8
Anwendungsbeispiele	3,8	3,6	2,9
Forschungsmethoden	2,8	2,9	2,9
Fachdidaktik	3,6	3,3	2,7
Anzahl	5	10	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 176 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,8	,8	,9
Theorievergleiche	,9	,8	1,1
Theoriegeschichte	,9	1,1	1,1
Anwendungsbeispiele	1,1	1,0	1,1
Forschungsmethoden	,8	,9	1,1
Fachdidaktik	1,1	1,1	1,2
Anzahl	5	10	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 177 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	80	70	77
Theorievergleiche	60	50	43
Theoriegeschichte	60	40	39
Anwendungsbeispiele	20	20	36
Forschungsmethoden	40	40	41
Fachdidaktik	20	30	47
Anzahl	5	10	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 178 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	5
Theorievergleiche	20	20	24
Theoriegeschichte	20	40	27
Anwendungsbeispiele	80	70	30
Forschungsmethoden	20	30	30
Fachdidaktik	60	50	27
Anzahl	5	10	130

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 179 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,6	2,5	2,2
Theorievergleiche	4,0	3,9	3,3
Theoriegeschichte	4,8	4,2	3,7
Anwendungsbeispiele	2,0	1,9	1,5
Forschungsmethoden	4,4	3,9	3,3
Fachdidaktik	2,0	1,8	1,4
Anzahl	5	10	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 180 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,5	1,3	,9
Theorievergleiche	1,2	,9	1,1
Theoriegeschichte	,5	,8	1,0
Anwendungsbeispiele	1,2	1,2	,9
Forschungsmethoden	,9	1,0	1,2
Fachdidaktik	1,4	1,3	,8
Anzahl	5	10	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 181 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	60	60	71
Theorievergleiche	20	10	25
Theoriegeschichte	0	0	14
Anwendungsbeispiele	80	80	88
Forschungsmethoden	0	10	25
Fachdidaktik	60	70	91
Anzahl	5	10	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 182 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	20	20	10
Theorievergleiche	80	80	46
Theoriegeschichte	100	78	59
Anwendungsbeispiele	20	20	6
Forschungsmethoden	80	70	44
Fachdidaktik	20	20	4
Anzahl	5	10	128

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 183 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,2	2,8	2,0
Theorievergleiche	3,2	3,1	2,5
Theoriegeschichte	3,4	3,5	2,7
Anwendungsbeispiele	2,8	2,7	2,7
Forschungsmethoden	2,8	3,0	2,8
Allgemeine Didaktik	3,0	2,8	2,5
Anzahl	5	10	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 184 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,8	,9	,9
Theorievergleiche	,4	,6	,9
Theoriegeschichte	,5	,5	1,0
Anwendungsbeispiele	,4	,8	1,0
Forschungsmethoden	1,3	1,2	1,0
Allgemeine Didaktik	1,0	1,1	1,1
Anzahl	5	10	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 185 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	60	30	76
Theorievergleiche	0	10	52
Theoriegeschichte	0	0	40
Anwendungsbeispiele	20	30	40
Forschungsmethoden	40	30	38
Allgemeine Didaktik	40	50	57
Anzahl	5	10	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 186 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	20	5
Theorievergleiche	20	20	13
Theoriegeschichte	40	50	22
Anwendungsbeispiele	0	10	21
Forschungsmethoden	40	50	21
Allgemeine Didaktik	40	40	17
Anzahl	5	10	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 187 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,6	2,5	2,6
Theorievergleiche	3,6	3,4	3,3
Theoriegeschichte	4,2	4,0	3,9
Anwendungsbeispiele	2,2	2,0	1,8
Forschungsmethoden	4,0	3,6	3,3
Allgemeine Didaktik	1,8	1,6	1,6
Anzahl	5	8	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 188 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,1	,9	1,1
Theorievergleiche	1,1	1,1	1,2
Theoriegeschichte	,4	,8	1,0
Anwendungsbeispiele	1,1	,9	1,0
Forschungsmethoden	1,2	1,1	1,2
Allgemeine Didaktik	1,3	1,1	,9
Anzahl	5	8	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 189 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	40	50	55
Theorievergleiche	20	25	29
Theoriegeschichte	0	0	11
Anwendungsbeispiele	80	88	81
Forschungsmethoden	20	13	25
Allgemeine Didaktik	80	88	87
Anzahl	5	8	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 190 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	20	13	26
Theorievergleiche	60	50	52
Theoriegeschichte	100	75	67
Anwendungsbeispiele	20	13	10
Forschungsmethoden	80	50	43
Allgemeine Didaktik	20	13	5
Anzahl	5	8	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 191 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,4	1,5	1,2
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,6	1,6	1,3
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,6	1,6	1,6
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,2	1,4	1,6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,4	1,5	1,5
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,4	1,6	1,4
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,4	1,5	1,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,2	1,1	1,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,8	1,8	1,5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,2	2,3	2,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,6	1,5	1,6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,6	2,3	2,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,2	1,3	1,7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,0	1,9	1,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,0	2,3	2,2
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,6	1,6	1,5
Anzahl	5	8	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 192 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,5	,5	,5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,9	,7	,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,9	,7	,8
...Normen und Werte zu vermitteln.	,4	,7	,7
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,9	,8	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,5	,5	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,9	,8	,7
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,4	,4	,4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,1	,9	,6
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,3	1,0	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,5	,5	,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,3	1,2	1,0
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,4	,5	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,0	,8	,7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,0	,9	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,9	,7	,7
Anzahl	5	8	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 193 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	97
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	80	88	97
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	80	88	85
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	88	89
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	80	88	92
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	100	94
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	80	88	94
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	100
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	60	75	94
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	60	63	60
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	100	91
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	60	75	66
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	100	83
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	60	75	83
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	60	50	63
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	80	88	91
Anzahl	5	8	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 194 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	2
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	2
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	2
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	20	13	12
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	3
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	40	25	9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	3
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	9
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0
Anzahl	5	8	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 195 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	2,6	2,1	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,2	2,0	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,6	2,4	2,2
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,6	2,4	2,4
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	1,9	2,2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,8	1,8	1,9
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,2	2,1	2,2
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,6	2,4	2,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,0	2,0	2,0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,4	2,4	2,2
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,4	3,0	3,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,4	1,6	2,0
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,0	2,0	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,8	1,8	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,4	2,3	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	3,0	2,9	2,6
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	3,0	2,9	2,3
Anzahl	5	8	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 196** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,3	1,2	,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,1	,9	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,5	1,2	,8
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,3	1,1	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,2	1,0	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,1	,9	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,1	,8	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,1	,9	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,7	,5	,7
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,1	,9	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,5	1,3	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,5	,5	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,7	,5	,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,8	,7	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,1	,9	,7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,0	1,0	,9
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,4	1,2	,9
Anzahl	5	8	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 197** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	80	88	79
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	80	88	82
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	60	75	69
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	80	88	60
...Normen und Werte zu vermitteln.	80	88	66
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	60	75	81
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	80	88	70
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	40	63	50
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	80	88	73
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	60	63	66
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	20	38	27
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	100	76
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	80	88	61
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	80	88	69
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	60	75	70
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	40	50	48
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	40	50	65
Anzahl	5	8	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 198** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	20	13	5
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	20	13	3
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	20	13	5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	20	13	15
...Normen und Werte zu vermitteln.	20	13	3
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	20	13	5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	20	13	10
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	20	13	3
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	60	38	47
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	3
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	0	15
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	20	13	5
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	40	38	18
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	60	50	10
Anzahl	5	8	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 199 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,2	3,2	3,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,6	1,7	1,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,6	1,7	1,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,8	1,8	1,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,0	2,3	2,8
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	3,0	3,3	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,4	1,4	2,0
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,6	3,8	3,8
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	3,4	3,4	3,2
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	4,6	4,4	3,8
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,2	3,0	3,1
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,4	3,9	3,7
... Prüfungen?	1,2	1,2	2,0
Anzahl	5	9	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 200 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	1,3	1,3	1,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,5	,5	,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	,5	,5	,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,4	,7	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,2	1,4	1,4
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,6	1,5	1,1
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	,9	,9	1,1
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	,9	,8	,9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,1	1,0	1,0
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	,5	,7	1,1
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,8	1,7	1,4
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	,9	1,3	1,2
... Prüfungen?	,4	,4	1,3
Anzahl	5	9	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 201 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	40	44	27
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	100	100	83
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	100	83
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	100	89	79
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	80	67	44
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	40	33	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	80	78	68
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	20	11	9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	20	22	23
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	0	11
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	40	44	35
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	22	16
... Prüfungen?	100	100	77
Anzahl	5	9	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 202 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	40	44	29
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	3
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	3
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	20	22	38
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	40	44	30
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	80	78	66
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	40	56	38
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	100	89	65
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	40	33	40
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	80	67	62
... Prüfungen?	0	0	14
Anzahl	5	9	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



## L. Zufriedenheit mit dem Beruf

**Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	2,0	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,5	4,4	3,6	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,5	1,8	1,9	2,2
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	2,4	2,3	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,5	1,6	1,8	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,5	2,4	2,2	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,5	2,2	1,8	1,9
Gutes Betriebsklima	1,0	1,2	1,3	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,5	2,0	1,9	1,8
Hohes Einkommen	1,5	3,0	2,3	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,0	2,4	2,2	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,0	2,8	2,4	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,0	3,6	3,1	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,5	3,4	3,1	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	2,2	2,2	2,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	1,8	1,8	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	2,0	1,9	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	2,0	1,8	1,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,0	3,4	2,9	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,5	4,6	4,5	4,4
Anzahl	2	5	12	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,0	,7	,7	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	,7	,9	1,1	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,7	,4	,5	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,0	,9	,9	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,7	,5	,6	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,7	1,1	,8	1,2
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,7	,8	,7	,8
Gutes Betriebsklima	,0	,4	,5	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,7	,7	,7	,8
Hohes Einkommen	,7	,7	1,1	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,4	,9	,9	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,0	1,5	1,2	,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,4	,9	1,0	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,7	1,1	1,1	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,7	,4	,6	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,4	,4	,6	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,7	,7	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,7	,0	,4	,7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,0	,5	,8	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,7	,5	,9	1,0
Anzahl	2	5	12	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 205 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	80	83	83
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	0	17	34
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	100	92	69
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	80	83	82
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	92	82
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	60	75	52
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	60	83	79
Gutes Betriebsklima	100	100	100	97
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	80	83	82
Hohes Einkommen	100	20	58	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	40	67	53
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	40	58	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	0	17	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	100	20	25	40
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	80	75	67
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	50	100	92	68
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	80	83	78
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	92
Beruflich weit nach vorne zu kommen	100	0	33	42
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	8	5
Anzahl	2	5	12	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 206 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	80	50	43
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	20	17	3
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	20	8	24
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	4
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	3
Hohes Einkommen	0	20	17	9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	0	8	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	20	17	5
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	40	25	19
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	40	33	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	10
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	13
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	8	6
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	40	25	20
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	92	85
Anzahl	2	5	12	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 207** Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	3,0	2,6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	1,0	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,0	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	2,2
Gutes Betriebsklima	1,0	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	5,0	2,4
Hohes Einkommen	4,0	2,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,0	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,0	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	5,0	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	5,0	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	5,0	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	2,5
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	1,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	5,0	2,9
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	4,1
Anzahl	1	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 208** Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	-	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-	1,1
Gutes Betriebsklima	-	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-	1,2
Hohes Einkommen	-	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	-	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	-	1,3
Anzahl	1	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 209** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	82
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	26
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	55
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	65
Arbeitsplatzsicherheit	100	66
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	53
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	67
Gutes Betriebsklima	100	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	55
Hohes Einkommen	0	42
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	79
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	29
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	31
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	54
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	64
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	52
Interessante Arbeitsinhalte	100	81
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	17
Anzahl	1	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 210 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	6
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	52
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	19
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	12
Arbeitsplatzsicherheit	0	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	13
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	12
Gutes Betriebsklima	0	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	19
Hohes Einkommen	100	34
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	34
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	100	36
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	100	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	27
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	16
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	19
Interessante Arbeitsinhalte	0	5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	100	30
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	71
Anzahl	1	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 211 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (arithmetischer Mittelwert)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	2,0	1,8	2,4
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,6	2,2	2,4
derzeitiges Einkommen	4,0	3,6	3,1
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	3,0	2,8	2,5
Anzahl	5	11	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.



**Tabelle 212 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Standardabweichung)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	,7	,6	1,0
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	,9	1,0	1,1
derzeitiges Einkommen	,7	1,1	1,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	1,4	1,3	1,1
Anzahl	5	11	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 213 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	80	90	57
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	60	67	58
derzeitiges Einkommen	0	10	33
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	20	33	52
Anzahl	5	11	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 214 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	0	0	12
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	20	11	16
derzeitiges Einkommen	80	70	38
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	20	22	16
Anzahl	5	11	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 215 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>			
1 Sehr zufrieden	0	9	15
2	40	45	46
3	20	18	26
4	40	27	10
5 Sehr unzufrieden	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	11	296
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	40	55	60
3	20	18	26
4,5	40	27	14
Arithmetischer Mittelwert	3,0	2,6	2,4
Standardabw.	1,0	1,0	1,0

Frage L4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 216 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>		
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z.B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	9
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z.B. Entfristung)	0	9
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	0	46
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	12
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	100	41
Gesamt	100	163
Anzahl	1	138

Frage L5: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

## M. Angaben zur Person

**Tabelle 217 Geschlecht (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	20	0	13	32
Weiblich	80	100	88	68
Divers	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	16	494

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 218 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>				
Arithm. Mittelwert	27,0	25,2	26,0	25,8
Median	28	25	26	25
Standardabw.	2,0	,8	2,0	3,8
Minimum	24	24	23	20
Maximum	29	26	30	56
Anzahl	5	5	16	494

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 219 Geburtsland (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland</b>				
In Deutschland	80	100	94	96
In einem anderen Land	20	0	6	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	16	494

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 220 Wohnort (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	15	490

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

**Tabelle 221 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	1
Bremen	0	0	0	2
Hamburg	0	20	8	1
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	67	40	69	65
Nordrhein-Westfalen	33	40	23	20
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	3	5	13	475

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 222 Region des Wohnortes (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	33	0	23	40
Region der Hochschule	0	40	23	19
Deutschland	67	60	54	38
Ausland	0	0	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	3	5	13	474

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 223 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 1</b>				
In Deutschland	40	100	81	86
In einem anderen Land	60	0	19	14
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	5	16	489

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 224 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 2</b>				
In Deutschland	40	100	81	85
In einem anderen Land	60	0	19	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	16	487

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 225 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	80	100	94	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	20	0	6	5
Gesamt	100	100	100	103
Anzahl	5	5	16	492

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 226 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>				
Ledig, ohne Partner*in	25	20	13	34
Ledig, mit Partner*in	75	80	80	55
Verheiratet	0	0	7	10
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	5	15	492

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 227 Kinder im Haushalt (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	0	0	0	5
Nein	100	100	100	95
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	5	16	492

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 228 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>		
Arithm. Mittelwert	-	1,5
Median	-	1
Standardabw.	-	,8
Minimum	-	1
Maximum	-	4
Anzahl	0	24

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 229 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	57
Mein*e Partner*in	0	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	4
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	35
Eltern, andere Verwandte oder Freund*innen	0	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	9
Sonstiges	0	9
Gesamt	0	209
Anzahl	0	23

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 230**    **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1</b>				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	60	60	56	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	20	0	13	16
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	20	13	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	6	12
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	0	20	6	22
Promotion	0	0	0	4
Habilitation	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	20	0	6	5
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	5	16	489

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 231**    **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	0	40	38	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	60	40	44	30
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	20	6	9
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	20	0	6	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	20	0	6	18
Promotion	0	0	0	2
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	5
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	5	16	486

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 232    Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 1</b>				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	60	20	38	22
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	20	40	38	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	0	40	19	48
Keinen Schulabschluss	20	0	6	1
Nicht bekannt	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>482</b>

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 233    Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 2</b>				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	20	20	25	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	40	60	56	43
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	40	20	19	41
Keinen Schulabschluss	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>483</b>

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).



**Tabelle 234 Berufliche Stellung von Elternteil 1 (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung Elternteil 1</b>				
Leitender Angestellter	0	20	7	19
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion	25	0	7	4
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter ohne Leitungsfunktion	0	0	7	3
Qualifizierter Angestellter (z. B. Sachbearbeiter)	0	20	7	15
Ausführender Angestellter (z. B. Verkäufer, Schreibkraft)	0	40	20	11
Selbständiger in freien Berufen	0	0	0	6
Selbständiger Unternehmer	0	0	13	12
Beamter im höheren Dienst	0	0	0	5
Beamter im gehobenen Dienst	0	0	0	4
Beamter im einfachen/mittleren Dienst	0	0	7	3
Meister, Polier	0	0	0	2
Facharbeiter mit Lehre, unselbständiger Handwerker	50	20	20	7
Un-/angelernter Arbeiter	0	0	7	3
Mithelfender Familienangehöriger	0	0	0	0
Nicht erwerbstätig	0	0	0	3
Sonstiges	25	0	7	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>480</b>

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 235 Berufliche Stellung von Elternteil 2 (Prozent)**

	Kath. Th. (2FB)	Kath. Th. (M Gr)	Kath. Th. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung Elternteil 2</b>				
Leitende Angestellte	0	20	20	9
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion	0	0	0	1
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion	0	0	0	3
Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiterin)	25	20	20	29
Ausführende Angestellte (z. B. Verkäuferin, Schreibkraft)	25	20	20	20
Selbständige in freien Berufen	0	0	0	5
Selbständige Unternehmerin	25	0	7	3
Selbständige mit Werk-/Honorarvertrag	0	0	0	0
Beamte im höheren Dienst	0	0	0	3
Beamte im gehobenen Dienst	0	0	0	4
Beamte im einfachen/mittleren Dienst	0	20	7	1
Meisterin, Polierin	0	0	0	0
Facharbeiterin mit Lehre, unselbständige Handwerkerin	0	20	13	4
Un-/angelernte Arbeiterin	0	0	0	4
Mithelfende Familienangehörige	0	0	7	1
Nicht erwerbstätig	25	0	7	7
Sonstiges	0	0	0	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>479</b>

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 2 (bspw. Mutter).